

janKomunikant

lifestyle in kommunikationen

die kommunikationsbedingte stratifikation der gesellschaft

die forschungsguppe 'janKomunikant' besteht (in der aktuellen ausgabe) aus:
monika bednorz, michael fleischer, michał grech, annette siemes, mariusz wszólek

ausgangspunkt

die traditionelle demographische gliederung der gesellschaft (= gesellschaft besteht aus menschen) ergibt lediglich eine beschreibung, aber keine erklärung des sozialen systems

diese beschreibung sagt nichts über die kommunikationsbedingte stratifizierung der gesellschaft aus

daß menschen in einem bestimmten alter sind, ein geschlecht, eine ausbildung haben, besagt nichts über die kommunikationsmäßige teilnahme an der generierung der gesellschaft

wir müssen daher kommunikationsbedingte merkmale der zugehörigkeit zur gesellschaft finden

ausgangspunkt

daß menschen unterschiedlich reden, ist eine sache; die andere – warum so

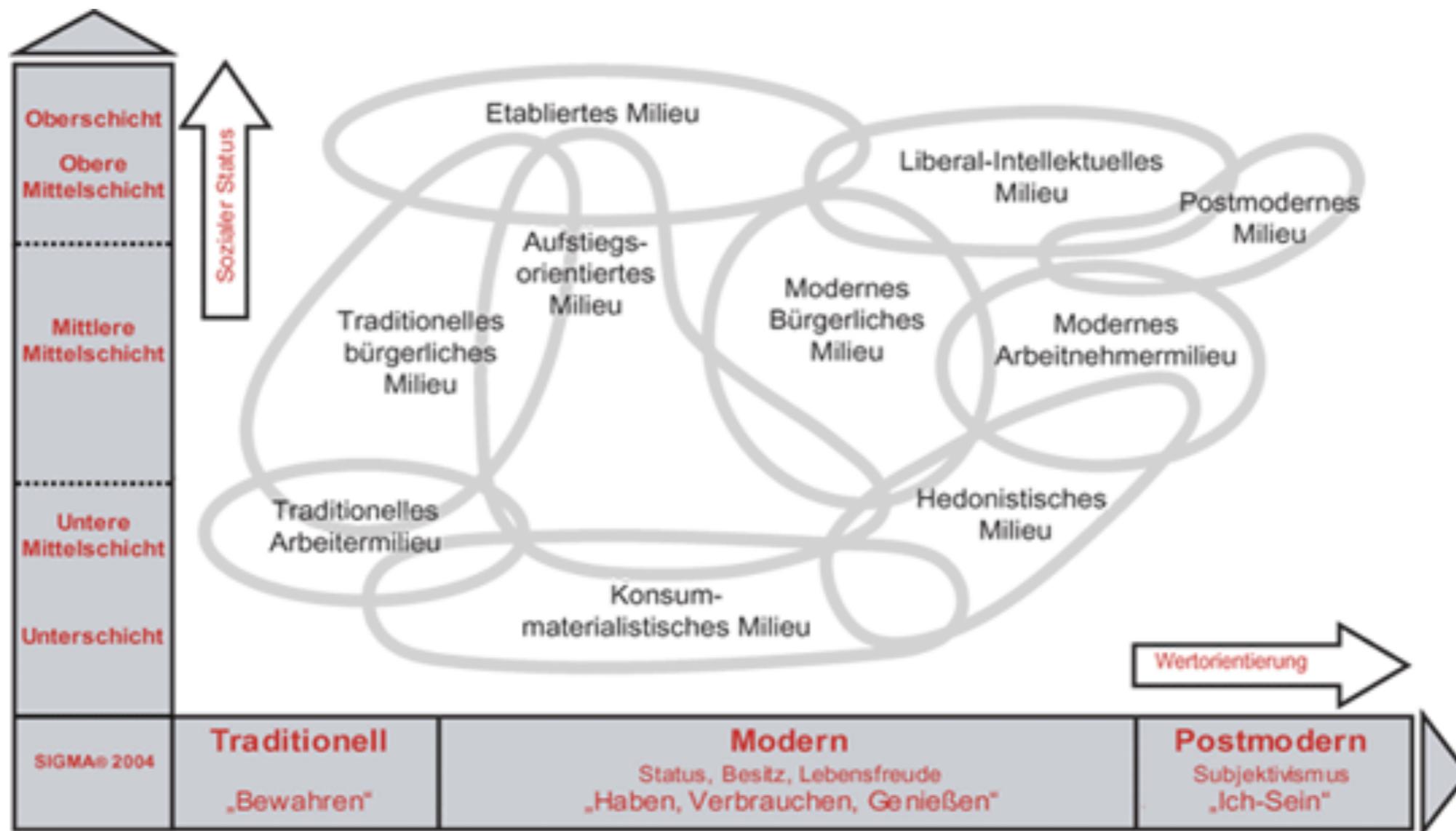
auf welchen voraussetzungen basiert ihre kommunikation

aus der demographischen stratifikation der gesellschaft resultiert nichts. weil sie semantisch leer ist und keine erklärungskraft besitzt

wenn wir in einer gesellschaft z.b. 60% frauen oder männer oder menschen mit abitur oder hochschulabschluß haben, dann *bedeutet* das nichts; es kann nur systemintern (und also ideologisch) so interpretiert werden, daß dies zuviel/zu wenig ist, daß es mehr/weniger sein sollte, muß, hätte sein müssen

die kommunikationswissenschaft sucht bedeutungen und ihre produkte in handlungen, erfahrungen...

die deutschen lebensstile



stratifikation des gesellschaftssystems

1. soziale gruppen
2. supragruppen (subkulturen)
3. gesellschaften

stratifikation der kommunikation

1. quasidiskurse
2. diskurse
3. interdiskurs

lifestyle – die kommunikationsbedingte stratifikation der gesellschaft

- die katalogisten
- bling-bling
- die nationalen / narodowcy
- die grauen
- biznes style
- die kreativen
- die alternativen

1. die katalogisten

- kampf um hierarchien
- mainstream-geschmack + elemente des paradigmas 'neureich'
- ich sage das, was die anderen sagen, weil das sicher ist
- ich gebe an durch 'halb-', medien- oder 'zeitloses wissen'
- fehlender individualismus
- ich ahme nach, wiederhole, bilde ab; selbst erschaffe ich aber nichts
- ich sehe immer 'schön' aus
- hierarchisches weltbild
- perpetuierung des sozialen systems
- man arbeitet ausschließlich mit fertigen schematas

lifestyle – die kommunikationsbedingte stratifikation der gesellschaft

2. bling-bling

- hauptsache dazugehören
- geschlossen, in der gruppe stark
- materialismus und konsumorientiertheit
- kraft und macht
- das wichtigste – wieviel habe ich, und das spricht für mich
- kampf um zugehörigkeit, zugehörigkeit erreicht man durch beitritt
- gewalt und reichum haben zentrale bedeutung

3. die nationalen

- das traditionelle und zu herrschende system soll perpetuiert werden
- totale anpassung an traditionelle gesellschaftsnormen
- keine veränderungen, 'das natürliche recht'
- fehlende unmittelbarkeit und (systemextern sichtbare) verlogenheit
- nörgeln als lebensart, kein bedarf an handlungen und veränderungen
- anpassung an normen nicht durch akzeptanz, sondern durch passivität
- konservativ, dogmatisch; tradition ist alles; alles, was die welt liefert, ist schlecht/böse
- wir machen es so, weil man es immer so machte, wie sollte man es anders machen, anders geht es nicht

4. die grauen

- unterscheiden sich durch das fehlen der unterscheidbarkeit
- extern bilden sie selbst den hintergrund für das system
- geregelter lebenswandel
- evolution, nicht revolution
- etwas wird benötigt, aber man weiß nicht wozu
- sie beklagen sich nicht, denn das, was ist, ist einfach da
- das leben ist weder gerecht noch schön, sondern läuft vor sich hin, 'ich habe keinen einfluß, wozu sollte ich also etwas machen'
- ich realisiere das schema, weil es auch andere und also alle so machen, das ist sicher
- man hat keine klaren meinungen oder träume
- man kommuniziert transparent ohne spezifische merkmale

lifestyle – die kommunikationsbedingte stratifikation der gesellschaft

5. biznes style

- kleinbürgertum
- der wille, zu besitzen
- ich habe/kaufe etwas, weil die situation dies erfordert
- keine kreativität – übernahme und perpetuierung
- der geschäftsmann: sagt, macht, handelt
- über sich sagt er – erfolg
- keine zweifel, keine polemik, keine diskussion, es zählt die entscheidung

6. die kreativen

- nachdenklichkeit – generierung neuer modelle, veränderungen sind gut
- entdeckung und unvorhersehbarkeit, ausrichtung auf wissen
- arbeit in der gruppe und kooperative problemlösungen
- neues haben wollen, spontaneität, partnerschaft
- hartnäckigkeit im hinblick auf ideen, systemveränderungen
- man muß alles anders machen, weil muster nicht interessieren
- solide bildung und heterogene gesellschaftliche herkunft
- produzieren ideen, die in die wirtschaft eingehen können
- technologie, talent, toleranz, gleichgewicht zwischen chaos und ordnung
- fortschritt und zukunft werden von ihnen ausgearbeitet

7. die alternativen

- lösungssuche in der zukunft, aber die für veränderungen notwendigen werte werden in der vergangenheit gesucht
- veränderung des ist-zustands im sinne traditioneller werte (selektiv)
- es gab mal eine welt, in der die natur jungfräulich war, die lebensmittel gesund und die umwelt – natürlich, um diese welt wiederzugewinnen, müssen wir neue technologien erfinden, die uns erlauben, den idealen zustand wieder herzustellen
- es interessiert nicht das verändern der welt, sondern die probleme dieser welt: ökologische, gesellschaftliche, der umgang mit tieren und technik, die autorenrechte, die technologien, die kernkraft, die ernährung, der konsum, die vorgefundenen marktstrukturen usf.

externe manifestationen

	lifestyle
wohnung	
auto	
träume	
urlaub	
kleidung	
technik	
tier	

externe manifestationen

	die katalogisten	bling-bling
wohnung	ikea und andere kataloge, neue eigentumswohnungen	plattenbauten
auto	volvo, peugeot oder ein großer toyota	gebrauchter bmw 3, kleiner mercedes
träume	"dein stil" und andere katalogangebote	bmw 5, mercedes s
urlaub	aus reisekatalogen oder mazuren	am meer oder in den bergen
kleidung	angebote versch. handelsketten, c&a, h&m...	strikt konventionalisierte kleidung a la cindy aus marzhan, jogginganzug
technik	die neusten küchengeräte	handy (oder zwei) typischer marken
tier	yorkshire terrier, dalmatiner, allerdings häufiger katzen	sog. kampfhund, pitbull, american staffordshire terrier, auch warane

externe manifestationen

	die nationalen	die grauen
wohnung	plattenbau und altbau zu miete	plattenbau
auto	am liebsten "polonez", weil's nicht mehr gibt, kleines japanisches, marke egal	kleiner vw, opel oder kleiner japaner; generell – ein auto muß klein sein
träume	daß es wieder so ist wie früher	so wie es ist
urlaub	hauptsache in polen	kołobrzeg, ustka
kleidung	traditionelle, anständige	grau, es soll nur nicht ins auge springen
technik	jene geräte, die es früher mal gab	ohne
tier	kleiner mischling	dackel (oder zwei)

externe manifestationen

	biznes style	die kreativen
wohnung	haus mit türmchen und säulen	loft, altbau, große wohnung
auto	geländewagen, später ein neuer großer bmw, mercedes, lexus, audi a6	irgendeins, hauptsache groß
träume	mehr 'kohle'	keine zeit dafür
urlaub	asien, "die kanarischen"	toskana, aber auch spanien und süd-amerika
kleidung	anzüge, kostüm der mainstream-marken	vintage
technik	flachbildfernseher, sog. plasma, rolex, breitling, tag heuer	iPhone, iPad
tier	golden retriever, aber auch katzen (exotische)	labrador oder ein mehrrassiger

externe manifestationen

	die alternativen
wohnung	was überarbeitetes, vorläufiges
auto	fehlt
träume	daß es gut ist und natürlich
urlaub	berge
kleidung	bunt, vermischte stile
technik	fehlt oder sogar technikfeindlich
tier	mischling, aber noch besser – zwei

1. die katalogisten

- "die polnische kultur vor dem hintergrund der europäisched kultur" (kultura polska na tle kultury europejskiej; ein pflichtfach im studium, verabreicht vom bildungsminister)
- "wir bringen europa die freiheit" (niesiemy europie wolność, wahlplakat unia polityki realnej)
- "was sind die brötchen so groß? wozu so große brötchen kaufen? (co te bułki takie duże? po co takie bułki kupować?, eine dame beim bäcker zur verkäuferin, wrocław)
- "vorläufig, oskar, kaufe ich dir nichts. vorläufig konzentriere dich darauf, daß du draußen bist" (na razie ci nic nie kupię, oskar. na razie skoncentruj się na tym, że jesteś na dworze, eine mutter zum kleinkind auf der straße, wrocław 10.07.2012, 14.20 uhr)

2. bling-bling

- "das sollen straßenblockaden sein, fotze. da haben wir den ganzen tag, fotze, das folien gemacht. (...) wo ist, fotze, gesagt, ob das eine landesstraße, eine lokale oder so eine ist. wir verpissen das folie, gibt's nicht, fotze, diese folie. fotze. einfach, einfach, isch kann das nicht mehr fotze."
- to mają być blokady dróg, kurwa. to cały dzień, kurwa, robiliśmy tą (sic!) planszę. (...) gdzie jest, kurwa, napisane, czy to jest droga krajowa, lokalna czy jaka. wypierdalamy tą planszę, nie ma, kurwa, tej planszy. kurwa, po prostu, po prostu, nie mogę tego kurwa (tomasz lis w tv, <http://www.youtube.com/watch?v=18ps3weqxfu>, 10.07.2012)

2. bling-bling

- "man sind die leute erfreut in diesem film nicht wie heute jeder läuft angepisst.. und soll mir noch einer sagen, daß es früher schlechter war.. dann kriegt er eine in die fresse :) und der film, mega xd nicht wie das heutige pseudo lustige und ambitionierte scheiß-polnische kino zum heulen, der mensch kotzt schon beim zweiminütigen trailer so einen scheiß drehen die heute"
- ale ludzie radośni w tym filmie nie to co dzisiaj każdy wkurwiony chodzi.. i niech ktoś mi powie, że kiedyś było gorzej.. to dostanie w ryj :) a sam film, mega xd nie to co dzisiejsze pseudo śmieszne i ambitne gówniane polskie kino aż wstyd, człowiek nawet po 2 minutowym zwiastunie wymiotuje takie kaszany dzisiaj kręca, [mjakmateusz, http://www.youtube.com/watch?v=z-hi09-dth0](http://www.youtube.com/watch?v=z-hi09-dth0).

3. die nationalen

- "warum mindern sie den abgeordneten nicht die bezüge, mann" (dlaczego tym posłom nie obniżą pensji, panie; eine frau zum mann; wrocław, 16.06.2009, 18.16 uhr)
- "euro-laden, polnische handelskette. polnische kaufleute erschaffen den polnischen teil von europa" (euro-sklep, polska sieć handlowa. polscy kupcy tworzą polską część europy, werbung dieser handelskette)
- "wenn du die wahrheit suchst, wenn du die wahrheit erkennen willst, so lese täglich "unser tagesblatt" und empfehle es anderen. ehrliche journalisten, wahre nachrichten, welche den glauben erbauen und den geist, unser gewissen erneuern und die liebe zum vaterland" (jeśli szukasz prawdy, jeśli chcesz poznać prawdę, to czytaj codziennie "nasz dziennik" i zachęcaj do tego innych. uczciwi dziennikarze, prawdziwe wiadomości budujące wiarę i umysł, odbudowujące nasze sumienia i miłość do ojczyzny, pfarrer t. rydzyk in "radio marija", 9.12.2006, 14.30 uhr)

kommunikationen

4. die grauen

- wen störte das?

5. biznes style

- "und hat er dir die kohle überwiesen, denn mir, fotze, hat er nichts überwiesen"
- a przelał ci kasę, bo mnie kurwa nic nie przelał" (wrocław, 10.11.2009, 10.30 uhr)
- "und die maschine wird eine woche nicht arbeiten. und da haben wir ausgeschissen"
- i maszyna będzie przez tydzień niesprawna. i będziemy mieć przejebane" (wrocław 2.05.2010, 14.16 uhr)
- "herr thomas ist ein geschäftsmann. sein hobby sind reisen. letztens besuchte er italien, die klassische architektur begeisterte ihn in dem maße, daß er das klima der italienischen stilistik in sein haus zu übertragen wünschte. lange suchte er geeignete möbel, ein kollege empfahl ihm die bydgoszcz-möbel, die berühmt sind für ihr ausgezeichnetes klassisches design." (<http://www.meblepiatek.pl/category/meble/meble-drewniane/>); werbung der erwähnten möbel)

6. die kreativen – keine prototypischen formen, aber es gibt gute beispiele

- "fahren sie nach irland, niemand tut das" (claim für irland, intermarco-elvinger, 1968)
- "die reichen sind so wie wir auch, sie haben nur mehr nullen" (?)

7. die alternativen

- "die welt soll ein besserer ort zum leben sein"
- "die tierindustrie wird von der logik der effizienz und des gewinns regiert, und nicht von humanitären normen" (beide zitate: <http://www.wegetarianie.za.pl/>)
- "ignorriere die medien, erfahre es selbst", "tanze nicht, wie die musik spielt", "stopt die tyranei des marktes", "wir bewegen uns rückwärts zu diesem system" (sprüche von occupy, gazeta wyborcza on-line, 15.10.2011 und 16.10.2011)